SICHERHEITSDATENBLATT

BATIFLUID ACF

Erstellungsdatum: 08.07.2017 **Revisionsnummer:** 1

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktbezeichnung: BATIFLUID ACF

Produktcode: S0400

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Produkts: Modifizierungsmittel für: Baustoffe industriell; PC0 Bautenschutzmittel (UCN K35900);

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname:

WBA Abdichtungssysteme
Konsul-Smidt-Strasse 10
D-28217 Bremen
Tel: +49-421-87 89 000
E-Mail: kontakt@wba.de

1.4. Notrufnummer :

Telefon +49- (0) 421 87 89 000 (nur zu normalen Geschäftszeiten)

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (CLP): Für dieses Produkt gibt es keine Einstufung gemäß CLP

2.2. Kennzeichnungselemente

Für dieses Produkt gibt es keine Kennzeichnungselemente

2.3. Sonstige Gefahren

PBT: Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Gemische

Gefährliche Bestandteile:

HOCHMOLEKULARE ALIPHATISCHE KOHLENWASSERSTOFFE/ HYDROTREATED HYDROCARBONS, DESTILLATE -

Registrierte Nr. REACH: 01-2119485032-45-0000

EINECS	CAS	PBBT / WEL	Einstufung CLP	Prozent
POLYMER	188627 10-3	-	Eye.Irrit 2: H319; Skin Irit2 H 315	5-10%

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Hautkontakt:
Sofort sämtliche verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen, soweit nicht mit der Haut verklebt. Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen.

Augenkontakt:
Auge 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Arzt aufsuchen.

Verschlucken:
Mund mit Wasser ausspülen. Arzt aufsuchen.

Einatmen:
Nach Einatmen der Dämpfe im Unglücksfall an die frische Luft gehen.
Arzt aufsuchen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Verzögert auftretende Wirkungen: Nicht verfügbar

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Sofort- / Sonderbehandlung:
Nicht verfügbar

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

.

5.1 Löschmittel:

Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen. Kohlendioxid. Löschpulver Feuerlöscher Klasse D, Behälter mit Sprühwasser kühlen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Expositionsrisiko:
Setzt bei Verbrennung giftige Gase wie Kohlendioxid / Kohlenmonoxid frei.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung:
Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen.
Zur Verhütung von Augen- der Hautkontakt Schutzkleidung tragen.

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Pers. Schutzmaßnahmen: Pers. Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8;
Kontaminierten Bereich mit Beschilderung abgrenzen und Zutritt von unbefugten verhindern
Um Auslaufen zu verhindern, leckende Behälter so stellen, daß das Leck oben ist.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten. Verschüttungen eindämmen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsmethoden: Mit tockener Erde oder Sand aufnehmen. In einen verschließbaren und ordnungsgemäß beschrifteten Bergungsbehälter zur fachgemäßen Entsorgung umladen:

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 13 des Sicherheitsdatenblatts

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sich. Umgang:
Direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden.
Ausreichende Belüftung sicherstellen.Nicht in geschlossenen Räumen handhaben.
Nebelbildung und Verbreitung in der Luft vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung: Kühl und gut belüftet lagern. Behälter dicht geschlossen halten.
Geeignete Verpackung: Nur in Originalverpackung aufbewahren. Polyethylen.

7.3. Spezifische Endanwendungen Spezifische Endanwendungen

Nicht verfügbar

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/ Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte: Nicht verfügbar
DNEL/PNEC DNEL / PNEC Nicht verfügbar

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Maßnahmen: Für ausreichende Belüftung sorgen.

Atemschutz: Umluftunabhängige Atemschutzgeräte müssen für Notfälle verfügbar sein. Einzelheiten zu Einsatzvoraussetzungen und maximalen Einsatzkonzentrationen sind den "Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten" (BGR 190) zu entnehmen.
Bei Aerosol-oder Nebelbildung Atemschutzverwenden: Filtergerät mit Filter Typ P2 (EN 143, Kennfarbe weiß) oder Atemschutzmaske FFP2
In case of spraying or fogging use respiratory protection: Respiratory equipment with filter type P2 (EN 143, color white) or FFP2 respirator
Handschutz: Undurchlässige Handschuhe.
Handschuhe aus Butyl. Handschuhe aus Nitril.

Augenschutz: Schutzbrille. Augendusche vorsehen.

Hautschutz: Schutzkleidung.

Umweltwirkungen: Bezüglich Anforderungen der EG-Umweltgesetzgebung wird auf die Gesetzgebung der jeweiligen Mitgliedstaaten verwiesen.

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form: Flüssigkeit
Farbe: gebrochen weiß
Geruch: kaum wahrnehmbarer geruch
Löslichkeit in Wasser: Beliebig mischbar
Viskosität, Testmethode:
Auslaufzeit in Sekunden im3 mm ISO Becher (ISO 2431)
Siedepunkt / -bereich °C: Nicht zutreffend
Schmelzpunkt / -bereich °C: Nicht zutreffend.
Explosionsgrenzen **%: untere:** Nicht verfügbar.
obere: Nicht zutreffend.
Flammpunkt °C: >100.
Vert. koeff: n-Octanol/Wasser: Nicht verfügbar
Zündtemperatur °C: Nicht verfügbar.
Dampfdruck: Nicht verfügbar.
Relative Dichte: ca. 0.95
pH: ca. 5-6
VOC g/ l: 0,0

9.2. Sonstige Angaben DE

Zusätzliche Angaben: Nicht verfügbar

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität Reaktivität

Stabil unter empfohlenen Transport- bzw. Lagerbedingungen

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität: Stabil unter Normalbedingungen

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei normalem Transport- bzw. Normalen Lagerbedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.4.Zu vermeidende Bedingungen Hitze

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe: Starke Oxidationsmittel. Starke Säuren

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxizität, Werte:

Route	Art	Test	Wert	Maßeinheit
DERMAL	Alkoxysilan	1H LC50	no skin irritant	OECD 439

Symptome / Aufnahmewege
Verzögert auftretende Wirkungen: Nicht verfügbar.

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität: Ökotoxizität Werte: nicht verfügbar.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:

Persistenz und Abbaubarkeit: Biologisch abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial Bioakkumulationspotenzial:
Kein Bioakkumulationspotential.

12.4. Mobilität im Boden Mobilität: Wird leicht im erdboden absorbiert.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT Identifizierung: Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert

12.6. Andere schädliche Wirkungen
Geringe Ökotoxizität

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Beseitigungsverfahren:
In einen geeigneten Behälter umfüllen und zur Entsorgung durch spezialisiertes Entsorgungsunternehmen abholen lassen.

Verpackungsentsorgung: In genehmigter Sondermülldeponie oder in anderer behördlich genehmigter Art entsorgen.

Anmerkung: Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

14.1 Transportklasse:

Dieses Produkt ist für den Transport als nicht gefährlich eingestuft

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften

Besondere Vorschriften Nicht zutreffend.

WGK: 1 Einstufung nach VwVwS

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für den Stoff bzw. das Gemisch wurde vom Zulieferer keine chemische Sicherheitsbewertung durchgeführt.

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Sonstige Angaben

Zusätzliche Angaben:
Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß Verordnung Nr 2015/830 erstellt.

* gibt Text im SDB an, der sich seit der letzten Revision geändert hat.

Sätze aus Abschnitt 2 and 3:
EUH066: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Haftungsauschlußklausel:
Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, daß diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.